

Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel
Anforderungen an Straßenbaubitumen
Deutsche Fassung EN 12591:1999

DIN
EN 12591

ICS 91.100.50; 93.080.20

Bitumen and bituminous binders — Specifications for paving grade bitumens;

German version EN 12591:1999

Bitumes et liants bitumineux — Spécifications des bitumes routiers; Version allemande EN 12591:1999

Vorgesehen als Ersatz für
DIN 1995-1:1989-10 und
DIN 1995-2:1989-10,
siehe Nationales Vorwort

Die Europäische Norm EN 12591:1999 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 19/SC 1 „Bitumen“ unter intensiver deutscher Mitarbeit ausgearbeitet. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuß NMP 332/NABau/FGSV 7.1.1.1 „Bitumen und Steinkohlenteerpech, Prüfverfahren und Anforderungen für die Bindemittel“ der Normenausschüsse Materialprüfung (NMP) und Bauwesen (NABau) verantwortlich.

Diese Norm gehört zu einem sogenannten „Europäischen Normenpaket“ über Anforderungen und Prüfverfahren für Straßenbaubitumen. Die in DIN 1995-1 und DIN 1995-2 enthaltenen Festlegungen können erst dann vollständig durch DIN EN ersetzt werden, wenn das Normenpaket vollständig vorliegt. Es ist eine Übergangszeit bis Juli 2000 vorgesehen. Die bestehenden DIN-Normen für Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel werden bis zu diesem Zeitpunkt nicht zurückgezogen.

Änderungen

Gegenüber DIN 1995-1:1989-10 und DIN 1995-2:1989-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Inhalt vollständig überarbeitet.
- Bezeichnung der Sorten geändert.
- Anforderungen teilweise geändert und neu strukturiert, in obligatorische Eigenschaften und besondere nationale Bedingungen unterteilt.

Frühere Ausgaben

DIN 1995: 1929, 1934, 1941-11, 1960x-02, 1980-12

DIN 1995-1: 1989-10

DIN 1995-2: 1989-10

Fortsetzung 10 Seiten EN

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel

Anforderungen an Straßenbaubitumen

Bitumen and bituminous binders — Specifications for
paving grade bitumens

Bitumes et liants bitumineux — Spécifications des bitu-
mes routiers

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 19. September 1999 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 19 „Mineralölerzeugnisse, Schmierstoffe und verwandte Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NNI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 2000, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Mai 2000 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

In dieser Norm sind die Anhänge A und B normativ und die Anhänge C und D informativ.

Eine A-Abweichung ist im Anhang ZB angegeben.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Eigenschaften und entsprechende Prüfverfahren für Straßenbaubitumen fest, die zum Bau und zur Instandhaltung von Straßen geeignet sind und die durch Raffinationsverfahren aus Rohölen erhalten werden.

In dieser Europäischen Norm werden Straßenbaubitumen in drei Klassen unterteilt:

- a) Klassen mit Nennpenetrationswerten bei 25 °C von $20 \times 0,1$ mm bis $330 \times 0,1$ mm, gekennzeichnet durch die Penetration bei 25 °C und den Erweichungspunkt (siehe Tabelle 1).
- b) Klassen mit Nennpenetrationswerten bei 25 °C von $250 \times 0,1$ mm bis $900 \times 0,1$ mm, gekennzeichnet durch die Penetration bei 15 °C und die Viskosität bei 60 °C (siehe Tabelle 2).
- c) Klassen, gekennzeichnet und bestimmt durch die Viskosität bei 60 °C (siehe Tabelle 3).

ANMERKUNG: In dieser Norm wird der Ausdruck „% (m/m)“ für die Darstellung des Massenanteils verwendet.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

EN 58
Probenahme bituminöser Bindemittel

EN 1426
Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Bestimmung der Nadelpenetration

EN 1427
Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Bestimmung des Erweichungspunktes — Ring- und Kugel-Verfahren

EN 12592
Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Bestimmung der Löslichkeit

EN 12593
Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Bestimmung des Brechpunktes nach Fraaß

EN 12594
Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Vorbereitung von Untersuchungsproben

EN 12595
Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Bestimmung der kinematischen Viskosität

EN 12596
Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Bestimmung der dynamischen Viskosität mit Vakuum-Kapillaren

EN 12606-1
Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Bestimmung des Gehaltes an Paraffinen — Teil 1: Destillationsverfahren

EN 12606-2
Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Bestimmung des Gehaltes an Paraffinen — Teil 2: Extraktionsverfahren

EN 12607-1
Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Bestimmung der Beständigkeit gegen Verhärtung unter Einfluß von Wärme und Luft — Teil 1: RTFOT-Verfahren

EN 12607-2
Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Bestimmung der Beständigkeit gegen Verhärtung unter Einfluß von Wärme und Luft — Teil 2: TFOT-Verfahren

EN 12607-3
Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Bestimmung der Beständigkeit gegen Verhärtung unter Einfluß von Wärme und Luft — Teil 3: RFT-Verfahren

EN 22592
Mineralölerzeugnisse — Bestimmung des Flamm- und des Brennpunktes im offenen Tiegel nach Cleveland (ISO 2592:1973)

EN 22719
Mineralölerzeugnisse und Schmierstoffe — Bestimmung des Flammpunktes — Verfahren nach Pensky-Martens im geschlossenen Tiegel (ISO 2719:1988)